

Was ist Hima-Pasta und wann wird es angewendet?

Hima-Pasta ist eine Paste, die zur Verhütung und Behandlung von Fieberbläschen an den Lippen (Herpes labialis) verwendet wird.

Sogenannte Fieberbläschen an den Lippen oder an benachbarten Hautstellen werden durch Herpesviren hervorgerufen. Die meisten Menschen beherbergen Herpesviren ihr Leben lang, doch werden diese durch die natürlichen Abwehrkräfte des Organismus normalerweise niedergehalten. Bei geschwächter Abwehrkraft (z.B. bei Schnupfen, Fieber usw.) können die Viren aktiv werden. Dies zeigt sich meistens mit einem Prickeln oder Jucken an den Lippen oder an der benachbarten Haut.

Bei möglichst frühzeitiger Anwendung von Hima-Pasta gehen diese Erscheinungen in der Regel zurück und es kommt nicht oder weniger stark zur Bildung von Fieberbläschen.

Wann darf Hima-Pasta nicht angewendet werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil des Präparates.

Hima-Pasta ist nur für den Lippenbereich bestimmt.

Wann ist bei der Anwendung von Hima-Pasta Vorsicht geboten?

Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen zu befolgen.

Informieren Sie dennoch Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an andern Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Hima-Pasta während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Hima-Pasta?

Die Anwendung von Hima-Pasta sollte möglichst frühzeitig erfolgen, d.h. bereits bei den ersten Anzeichen, welche auf Entstehung von Fieberbläschen hindeuten.

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren

Zur Frühbehandlung von Fieberbläschen im Lippenbereich sollen Lippen 3–4 mal täglich mit einer dünnen Schicht Hima-Pasta bedeckt werden.

Wer regelmässig zu Fieberblasenbildung neigt, soll, insbesondere vor Berg- oder Skitouren und am Meer, den Lippenbereich frühzeitig, vor Auftreten der Fieberbläschen, vorbeugend mit einer Schicht Hima-Pasta schützen. Es empfiehlt sich, während der Tour und am Meer die Lippen nochmals zu bestreichen. Am Abend sollte die Anwendung wiederholt werden.

Sind Fieberbläschen bereits entstanden, wird der ganze Lippenbereich sorgfältig mit Hima-Pasta gut abgedeckt. Die Salbenschicht wird nach Möglichkeit 2 mal täglich erneuert.

Bei offenen Fieberbläschen ist darauf zu achten, dass diese nicht direkt mit den Fingern berührt werden.

Nach jeder Anwendung sollen die Hände gut gewaschen werden, damit keine Paste in die Augen gelangt.

Kinder unter 12 Jahren

Die Anwendung und Sicherheit von Hima-Pasta ist bei Kindern unter 12 Jahren bisher nicht systematisch geprüft worden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem



Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Hima-Pasta haben?

Für Hima-Pasta sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden. Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber einem Bestandteil des Präparates sind jedoch nicht auszuschliessen.

Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Arzneimittel. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Hima-Pasta enthalten?

Wirkstoffe: 10 mg Zinksulfat und 200 mg Zinkoxid pro 1 g Paste.

Hilfsstoffe: Propylenglykol, Farbstoff E 172 (Eisenoxid), Konservierungsmittel Benzalkoniumchlorid sowie weitere Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

52489 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Hima-Pasta? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Tuben zu 8 g.

Zulassungsinhaberin

Mundipharma Medical Company, Hamilton/Bermuda, Zweigniederlassung Basel.

Diese Packungsbeilage wurde im November 2004 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

